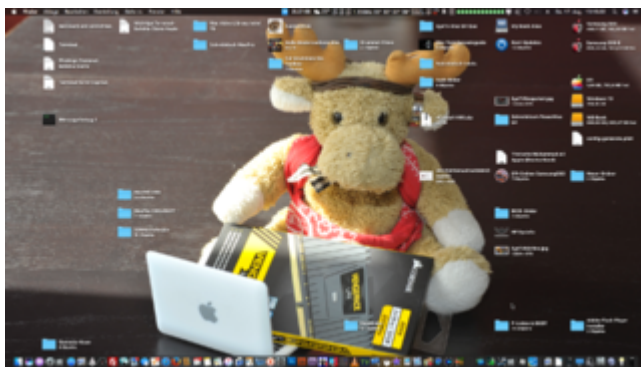


Erledigt

## Danke an die Clover-Bande!!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. August 2017, 23:59



Einen ganz herzlichen Dank an die fleißigen Entwickler des Clover-Projekts!

Ich hab die letzten Tage mit Hochspannung verfolgt, was das mit den vielen neuen Versionen wohl werden mag. Es war ja jeweils auch angegeben, aber deutlich eben nicht gerade.

Ich hab mir schon Anfang der Woche zusammen gereimt worauf das nun hinaus laufen würde, aber musste das ganze natürlich austesten, gegentesten und verifizieren.

Und jetzt kann ich es ja sagen: fast sämtliche bisherigen Kernel-Patch-Einträge werden in der neusten Clover-Variante 2.4k r4173 komplett von Clover direkt eingebaut!

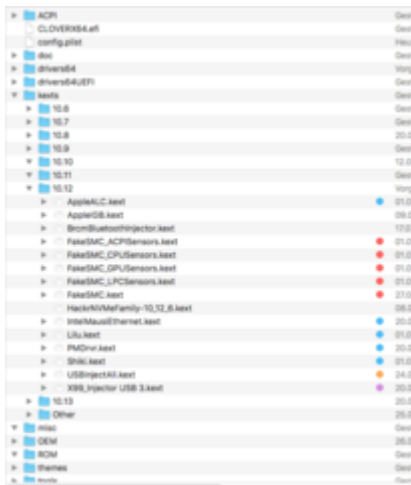
Bei meinem Asus X99-Deluxe II mit Broadwell-Chip kann diese Abteilung im Clover Configurator jetzt komplett leer bleiben, es bleiben nur noch die Haken bei "Apple RTC", "KernelIPM", "AsusAICPUPM" und der Eintrag der FakeCPUID "0x040674" .

So wird aus den kompliziert zu bauenden und anfälligen X99ern einer der am Leichtesten aufzubauende Hackintosh! Ein echter Quantensprung!

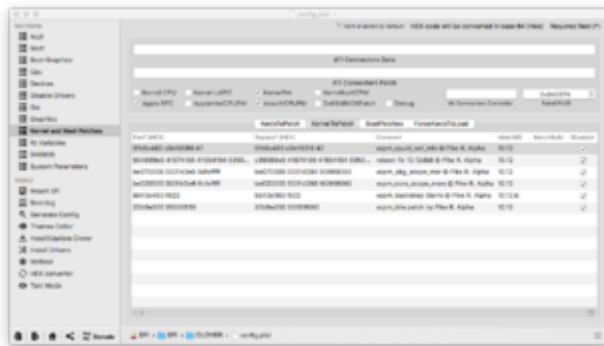


Bei mir ist da jetzt wirklich tabula rasa!

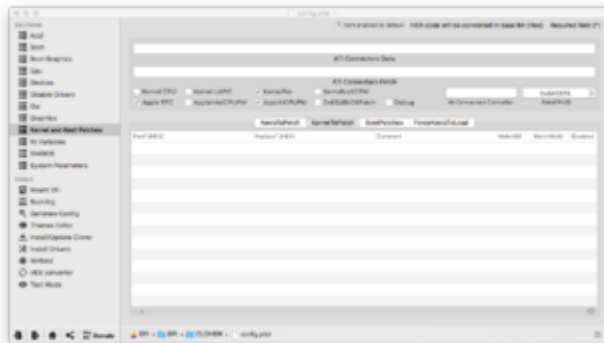
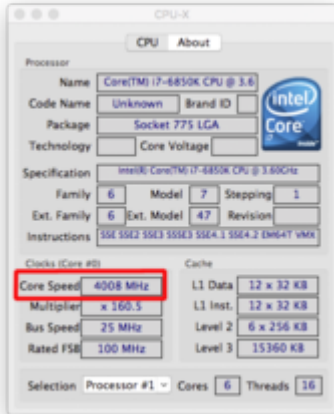
Mit einem ganz normal gefüllten Clover



und der üblichen Reihe von notwendigen Patches des Kernels hab ich angefangen (der IOPCIFamily-Patch von [@Brumbaer](#) bleibt natürlich zwingend). Die hab ich dann nach und nach alle deaktiviert..



Und in der Config-Liste eine auffallend ungerade CPU-Frequenz gewählt



Letztlich habe ich es problemlos geschafft, macOS Sierra zu installieren ohne einen einzigen Kernel-Patch-Eintrag!

Also, liebe X-99-Bastel-Freunde: frisch ans Werk!



[Clover r4173](#) ist ein riesiger Sprung!



Wär ja vielleicht auch ganz nett, wenn der eine oder andere das mit seinem Rechner mal gegen-checken könnte..



Sooo viel fehlt jetzt!